

HAHNECHT
HAUBERS

N° 16



HAUBERS EDITORIAL	03	KNUSPER, KNUSPER MÜSLI	14	12 MONATE SCHWALBENNEST	26
PLATZ DA – DIREKTEINSTIEG	04	DIE TRAUM-PFLEGERIN	16	MEIN HEU MOMENT	32
SPORTLICH UNTERWEGS	06	SO VIEL INKLUSIVE	18	LEBENSENERGIE	34
NATUR PUR AM RELAXPOOL	08	ECHT HAUBERS MOMENT	20	DIE STADE ZEIT	36
LUXUS NATUR	10	BITTE NICHT!	22	DIE HAUBERIANER SIND LOS	38
SCHRITT INS GLÜCK	12	HERBSTZEIT AM KLIMAPFAD	24	HAUBERS FUNKEN	40



LIEBE GÄSTE,

schon zieht der Frühling im Naturresort ein. Die Jahreszeit, die die Sinne am meisten fordert und gleichzeitig belebt. Der Waldboden erwärmt sich durch die Frühjahrs-sonne und duftet nach Leben. Während der geführten Sonnenaufgangswanderungen summen urplötzlich hunderte Insekten zwischen den Wiesenblumen und erfreuen sich am schönen Wetter. Sobald man über den Kamm schreitet, färbt sich der Himmel rot-orange und wechselt wenig später ins blaue Tageslicht. Ein herrliches Gefühl schon vor dem ersten Kaffee. Ab Mai beginnt die Heuernte im Naturresort. Haubers Bergheu-Duft liegt in der Luft. Die Zeit, in der man die Fenster und Balkontüren gewiss nicht schließt während der Nachtstunden. Sobald es wärmer wird, ruft das Schwalbennest immer sonntags zum Bergfrühstück. Heißer Kaffee, Griesbrei, Eierspeisen und ein feines Frühstück für die fastenden Gäste warten hier oben auf 950 Meter. Für diesen besonderen Platz haben wir über den vergangenen Winter einen Eventkalender erstellt, der nun über das gesamte Jahr hinweg schöne Momente für Sie bereithält. Neben Bergfrühstück, Glühwein und Mittag am Schwalbennest erklingen wieder musikalische Töne im Rahmen von Kultur am Berg. Nicht nur Violine und Flügel treten 2024 auf, sondern auch die Oberstaufer Jodler freuen sich auf ihre Darbietung. Beendet wird die Kulturreihe vom Naturkino im Herbst.

Nicht nur die Wander- und Radstrecken sowie das Sportbecken laden zum Aktivsein ein, sondern auch der 18-Loch Golfplatz mit direktem Einstieg am Hotel. Doch ganz egal, welche sportliche Betätigung gewählt wird, der Sprung in den Naturbadesee erfrischt auf alle Fälle.

Wer sich bewusst für einen Gesundheitsurlaub im Rahmen des Heilfastens oder der Fastenkur nach Johann Schroth entscheidet, genießt die professionelle Begleitung der Fastenexperten im Haus. Sicher ist, dass sich die Balance zwischen Ruhe und Bewegung zu jeder Jahreszeit und jeder Urlaubsform empfiehlt.

Genießen Sie nun die Seiten unseres 16. Echt Haubers Magazins. Für 2024 entschieden wir uns für eine ausführlichere anstelle der gewohnten zwei Ausgaben. Sie blättern durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter in Ihrem kleinen Paradies. Erfreuen Sie sich an Impressionen aus der Natur, dem Resort und von den Menschen, die es zu einem einzigartigen Ort werden lassen...

Wir freuen uns auf Sie und grüßen herzlichst

*Thore
Familie Hauber*



PLATZ DA!

*Direkt-Einstieg
am Hotel*

GRATIS GOLF - GREENFEE INKLUSIVE

*Golfplatz Oberstaufen (18-Loch)
mit Direkteinstieg direkt vor der Hoteltüre

*Golfplatz Scheidegg (9-Loch)

*Kurzplatz in Oberstaufen-Zell (9-Loch)

Golfclub Oberstaufen-Steibis (18 Loch)

*** OHNE STARTZEITEN**

Golfclub Memmingen, Gut Westerhart
(18 Loch + 9 Loch Academy-Platz)

Golfpark Bregenzerwald (18 Loch)

Golfclub Waldegg-Wiggensbach (27 Loch)

Golfpark Lenzfried (9 Loch)

Mitten in Haubers Naturresort schlummert eine echte Seltenheit: Ein Golfplatz, bei dem man ohne Anmeldung einfach starten kann. „Das gibt es nicht oft“, erklärt Platzbetreiber Moritz Zieringer den ungewöhnlichen Service. Sein Ziel: entspanntes Spielen mit besten Aussichten.

Für Haubers Gäste beginnt das Golfvergnügen an Loch 11. Ab hier – nur wenige Meter vom Gutshofeingang entfernt – startet die etwa sechs Kilometer und rund vier Stunden lange Tour. Die Strecke führt über 300 Höhenmeter quer durch sonnige Hügel an 18 Löchern und Naturspezialitäten vorbei. Der Charakter des Kurses: „Alpin, aber freundlich. Ein Platz zum Genießen“, sagt Moritz Zieringer. Die Mischung aus schrägen Abschnitten, Wasserhindernissen, entschleunigenden Sandflecken (Bunker) und dunkelgrünen Zielflächen sei für die Golfer „extrem schön zu spielen“.

Der Grund: die herrliche Aussicht bis in die Alpen und der angenehme Schwierigkeitsgrad. Der Freizeitgolfplatz öffnet im Frühjahr als Erstes und ist im Herbst am längsten bespielbar. „Weil bei uns der Schnee schnell schmilzt und die Sonne sehr lang scheint.“ Dazwischen warten ungedüngte Magerwiesen und eine extrem artenreiche Natur auf die Sportler: gluckernde Biotope, blühende Bäume und Sträucher, wilde Bäche und Blumen machen den Kurs selbst für erfahrene Spieler äußerst abwechslungsreich.

Die Highlights: Hinter Loch 16 gedeiht ein kleiner Weinberg – einer der höchsten des Allgäus. Zwischen Loch 15 und 16 bietet ein extra gebauter Holzstamm-Stapel wilden Tieren Unterschlupf. Moritz Zieringers Lieblingsstück: das siebte Grün am achten Abschlag. Bei dem Loch direkt unter Haubers Schwalbennest sei „die Aussicht einfach perfekt.“



SPORTL

Ziehen. Drücken. Atmen. Gleiten – Ziehen. Drücken. Atmen. Gleiten – 25 Meter lang gleichmäßige Arm- und Beinarbeit. „Sehr schnelle Schwimmer schaffen eine Bahn in Haubers Sportpool in 13 bis 15 Sekunden“, sagt Norbert Gürtler aus Erfahrung. Der zertifizierte Schwimmtrainer war Bayerischer Meister im Rückenschwimmen und mehrfacher schwäbischer Meister im Kraul-, Rücken- und Delfin-Stil. Seit vergangenem Som-

mer bietet er in Haubers Wochenprogramm professionelle Schwimmtechnik-Kurse an. Dabei kommt es bei ihm nicht auf die Geschwindigkeit an. Sein Ziel für alle Gäste ist ein sicheres Gefühl im Wasser – und Freude an der Bewegung. Sein Training beginnt im Indoor-Pool. Mit cleveren Tipps gleiten die Teilnehmer in wenigen Tagen zur hydrodynamischen und entspannten Schwerelosigkeit, die Spaß im Sportpool draußen bringt. Mit

ICH *unterwegs*

Schwimmbrettern und Fingerpaddels lernen Gäste in leichten Übungen, wie man Arme und Beine richtig einsetzt, um kraftsparend zu gleiten. Damit schafft Norbert eine stabile Wasserlage. „Die meisten halten die Ellenbögen zu tief“, verrät er den häufigsten Fehler. „So verlieren die Hände an Widerstand.“ Darüber hinaus käme es auf die richtige Atmung an. In Haubers Naturresort füllen sich die Lungen mit klarer Allgäuer Bergluft – per-

fekt fürs Wohlbefinden. Egal, ob Verwöhnpension oder Fastenprogramm: „Wer vor dem Frühstück Stoffwechsel und Kreislauf in Schwung bringt, tut sich definitiv etwas Gutes.“ Rumpf, Arme, Beine – im Wasser wird alles sanft und trotzdem kräftig durchbewegt. „Das verbrennt ordentlich Kalorien.“ Häufig sind Gäste dann allein im Wasser. Atmen. Gleiten. Genießen. Zug um Zug – durch glitzerndes Wasser. Mitten in Haubers Berg-Natur.





Natur ist unser Luxus

„Hotel für Natur, Erholung und Gesundheit.“ Mit diesem Gedanken starteten Oma und Opa Hauber mit acht Fremdenzimmern in die Geschichte von Haubers Naturresort. Über Jahrzehnte hinweg hielt die Familie an dem Konzept fest. Heute ist ihre Idee ein echter Megatrend. Die „Suche nach Kraft und Lebensenergie“ ist laut Zukunftsinstitut (Frankfurt am Main) die Antwort auf das größte Gesundheitsproblem unserer Zeit: die geistige Dauer-Überforderung. Deshalb steht für viele die „Rückbesinnung auf den Körper“ an oberster Stelle. Baden im Naturteich, Waldmeditation, exzellenter Naturgenuss an Plätzen zum Verweilen und Innehalten. Am Schwalbennest, in der Waldhängematte, in den kleinen geschützten Häuschen am Kuhhimmel zwischen summenden Bienen: Die Natur im wechselnden Licht der Sonne bietet den Gästen ein extrem hohes Maß an Freude und Komfort. Ist das Luxus? Bei Haubers ganz bestimmt! Denn hier fließt die ganze Pracht der Natur in verschwenderischer Fülle zusammen. Was Landwirt Klaus Hauber daran besonders schätzt, ist die Aufrichtigkeit der Umgebung: „Die Natur will nichts von dir. Sie ist einfach da. Sie ist ehrlich und gut zu verstehen. Wenn es stürmisch aussieht, spürst du das. Wenn der Weg voller Wurzeln ist, solltest du aufpassen, wohin du trittst. Nicht mehr – aber auch nicht weniger.“ Mit dieser Klarheit bringt Haubers Naturresort die Menschen ganz sanft zurück ins Jetzt. Über den duftenden Boden, über das knarrende Holz, über Regentropfen auf der Haut und den Geschmack frischer Kräuter. Natur erdet. Und gibt den Takt vor: durch Anstrengung und Innehalten und das Betrachten wilder Schönheit. „Abends müde von einem erfüllten Tag ins Bett fallen – das ist für mich Luxus.“ Denn dann entfalte die Natur ihre heilende Wirkung: durch körperliche und geistige Erholung. Impulse dafür gibt es in Haubers Naturresort an 16 bezaubernden Stationen, die auf einer kleinen Faltkarte eingezeichnet sind. Jedes einzelne Ziel ist einen Spaziergang wert – denn hier lauert der pure Luxus.



Natur pur

Klimapfad

Jugetbach

Waldkindergarten

Schaukelbank

Waldluft

Schwalbennest

Waldhängematten

Waldtreppe

Bergquelle

Kräuterwiese

Heustadel





*Der Geruch
des Bergheus
fasziniert mich
immer wieder
von Neuem!*

Bei Haubers ist das Betreten eines Zimmers wie ein kleiner Schritt ins Glück. Im Duft des würzigen Bergheus breitet sich hinter großen Fensterscheiben die ganze Pracht des Allgäus aus. Dazwischen sorgen kleine Details für unbewusstes Wohlbehagen: akkurat verstaute Bettlaken-Ecken, ein frischer Bügelknick und nach oben ragende Kissenzipfel. Jedes sorgfältig drapierte Element zeigt Haubers ganze Vorfreude auf jeden einzelnen Gast. Der zweite Schritt (ins Glück) führt übrigens raus auf den Balkon. Zu kühl? Dafür gibt's im Schrank extra flauschige Kuschedecken ...

DIE TRAUM PFLEG ERIN

Die Recherche zu diesem Text ist eher ungewöhnlich. Denn Monika kann nur ganz laute Geräusche hören. Die gestellten Fragen liest sie der Journalistin von den Lippen ab – ihre Antworten dazu fallen überraschend lebendig aus: Mit tanzenden Fingern beschreibt sie Haubers Naturresort in den schönsten Tönen und Formen. Mit vielen „Ö’s“ (wie in „schööön“) teilt Monika die Begeisterung der Gäste für kantige Bergücken, bunte Blätter, glitzernden Schnee und duftende Blumen. Zuhörer spüren bei jeder Geste und bei jedem einzelnen Laut, was das Naturresort Monika bedeutet. Auf den Punkt: einfach alles. Gäste, Stimmung, Aufgabe – Haubers ist für sie mehr als ein Arbeitsplatz. Jeden Tag radelt die zierliche 53-jährige Frau mit dem Fahrrad nach Kalzhofen, wo sie seit über 20 Jahren kraftvoll durch das Landhaus wischt. Etwa 45 Minuten braucht sie nach einer Abrei-

se für ein Zimmer. Kontrolle? Nicht nötig. Monika arbeitet ganz genau. Wenn sie da war, liegt alles exakt an seinem Platz. Ist sauber gefaltet, gesaugt und poliert. Die Stimmung? Immer bestens! „Wenn man ihr begegnet, ist man automatisch gut gelaunt“, berichten Eva und Tanja Hauber von einer ansteckenden Fröhlichkeit. Bei neuen Gästen würde die Unterhaltung auf dem Gang manchmal etwas holperig starten. Zu schnell gestellten Fragen begegnet Monika mit erhobenen Händen und einem freundlichen „langsam bitte“ – damit sie von den Lippen lesen kann. Ist der Wunsch recht kompliziert, zückt sie einfach Stift und Zettel: „Aufschreiben geht immer“, sagt die ausgebildete Hotelfachkraft und bringt im Anschluss jedes Anliegen an die passende Stelle. Ein Jobwechsel? Kommt für sie nicht in Frage. „Ich bleibe“, sagt sie lächelnd. Und fügt ganz deutlich hinzu: „Für immer.“



gekommen, um zu bleiben
#Hauberianer



„Wenn man ihr begegnet, ist man automatisch gutgelaunt“, berichten Eva und Tanja Hauber von Monikas ansteckender Fröhlichkeit.

Monika

Haubers Putzperle,
seit über 20 Jahren

15





knusper, knusper MÜSLI

Eine Frage: Wie lecker kann ein Müsli eigentlich sein? „Sehr lecker“, ist die Antwort aller, die Haubers Knuspermüsli schon mal probiert haben. Was ist das Geheimnis? Warum knuspert dieses Müsli so? Die (überraschend üppigen) Bestell-Listen der Küche geben Auskunft: frische Mandeln, pralle Sonnenblumenkerne, hochwertige Haferflocken, goldgelbe Sesam-Samen – alles in bester Bio-Qualität. Außerdem: dunkler Wald-Honig, gutes Öl und ein bisschen Wasser. „Aber nicht zu viel“, sagt Zara, die bei Haubers das Knuspermüsli bäckt. Weil es am Ende „knackig und nicht klebrig, gut gebacken, aber nicht verbrannt“, sein soll. Das Knifflige am Müsli machen sei die richtige Temperatur. Weil in Nüssen und Samen wahre Schätze an Vitaminen und guten Fetten stecken. Bei Haubers werden diese einmal pro Woche in einer drei Zentimeter dicken Schicht auf einem speziellen Müsli-Backblech ausgebreitet. „Eine Mitarbeiterin hat das Rezept vor über 20 Jahren bei uns ausprobiert“, erinnert sich Klaus Hauber. Das Geheimnis: mehr Mandeln als Haferflocken und rühren, rühren, rühren. In drei Etappen nach drei unterschiedlichen Zeitfenstern, damit alles gleichmäßig gebacken wird. Derweil bedampft der Profi-Ofen die kernige Mischung mit 160 Grad bis alles dunkelgoldbraun ist. Das Ziel: zart knuspernde, kleinteilige, mit Honig überzogene Kerne mit feinstem Röstaroma. Weil dann auch Zaras Urteil zutrifft: „unglaublich lecker“.

Vitamin B2

Karotin

Biotin

Mangan

Kalzium

Folsäure

Vitamin E

Magnesium



BERGBAHNEN FAHREN*
LOIPE AB HOTEL
SCHNEESCHUH- UND
RODELVERLEIH

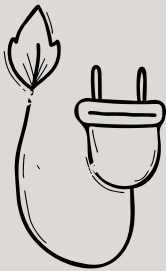
*GRATIS IM SOMMER & WINTER (SKIPASS)



60 HEKTAR RESORT
MIT BERGWIESEN
UND WÄLDERN
SONNIGE ALLEINLAGE



AKTIVPROGRAMM
FITNESSRAUM
WANDERWEGENETZ
KLIMAPFAD



LADESTATIONEN
FÜR E-AUTOS*
LADEVORRICHTUNG FÜR
E-BIKES

*MIT DIREKTABRECHNUNG



MAIBAUMFEST
FUNKENFEUER
SEEFESTE
SONNWENDFEUER
UVV. TRAD. VERANSTALTUNGEN



INKLU

ALLES ECHT

*Ausschließlich
Hauers Gäst*





4 BEHEIZTE POOLS
1 NATURBADESEE
6 SAUNEN
RUHE-OASEN



DIREKT-EINSTIEG
AN LOCH 11
GRATIS GREENFEE*
GOLFCARS AB HOTEL
*APRIL BIS OKTOBER



USIVE

T... HAUBERS

*ch für
te**



EVENTLOCATION
„SCHWALBENNEST“
AUF 950 METERN
BERGFRÜHSTÜCK

UVW. KULTURELLE & KULINARISCHE EVENTS




HAUBERS KÜCHE
TEE- UND WASSERBARS
VITALBUFFET IM
„HAUS AM SEE“



FASTENEXPERTEN
ÄRZTLICHE BEGLEITUNG
ARZT IM HAUS
FASTENKÜCHE







Nur wenige Minuten verbleiben, einen solchen echt Haubers Moment einzufangen. Während der Himmel über den Wasserflächen rot-orange zu glühen scheint, füllen sich die Balkone der Zimmer rasch. Die Kameras werden schnell in Position gerückt, um diesen Moment mit den Liebsten zuhause zu teilen... oder um die Erinnerung an die Auszeit im Naturresort festzuhalten.



Küchenchef Tobias Boneberg schafft, was keiner so recht glauben kann: Dass Fasten lecker schmeckt. Mit Gewürzen und Kräutern weckt er die Geschmacksnerven. Kein Salz, kein Zucker – nur frisches Gemüse und alles, was dem Körper guttut. Sie werden sehen: Das wird köstlich!

*Darfs
ein bisschen
mehr sein?*

BITTE NICHT

Fasten bei Haubers ist überraschend effektiv. Das zeigen fünf Geschichten von Menschen, die im Naturresort sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Gleich vorweg Gastgeberin Eva Hauber. Sie hat nach einer Kur im Jahr 2018 mit dem Rauchen aufgehört. „Das war ganz leicht – ich wollte einfach gesünder leben“, erzählt die 30-Jährige. Cornelia Wenigmann hat die Schrothkur bei Haubers als „Mittel zum Resetten und Runterfahren“ entdeckt. „Ich fühle mich danach entspannt, erholt und erfrischt.“ Es sei eine Zeit, in der man sich ganz auf sich besinnt. „Das ist nicht nur was für den Körper – auch für den Geist.“ Hedi Gillitzer aus Haubers SPA-Team hatte nach dem Fasten keine Schmerzen mehr im Knie. „Ich konnte die Tabletten weglassen.“ Außerdem war sie fünf Kilo leichter und der Effekt hält erfreulich lange an: Noch Wochen später mag sie kein Weißbrot und hält Kartoffeln für eine Delikatesse. Bernd Sigl aus der Haustechnik hatte vor seiner Woche etwas Bedenken: „Weil ich Darmkrebs hatte.“ Zaghafte startete er in den Verzicht. Das Ergebnis: „Ich habe mich extrem fit und sehr wohl gefühlt.“ Seit der Kur isst er weniger Salz. Auch Eugen Kettemann (85) aus Ludwigshafen stellt positive Veränderungen fest. Er war schon über 20-mal bei Haubers – immer mit demselben Freund, den er beim Fasten kennenlernte. „Unter den Gästen, die verzichten, geht es immer besonders lustig zu.“ Nach jedem Urlaub seien seine Blutwerte deutlich besser. Er genießt die Zeit – bewusst und regelmäßig. Obwohl sein Freund inzwischen die Verwöhpension bei Haubers bucht. „Das macht mir gar nichts“, sagt Kettemann. „Ich zieh das trotzdem durch.“

Im Wald ist
alles voller Leben
und gleichzeitig
so still und unbe-
rührt...

Nehmen Sie Platz – in
Haubers Naturresort.
Den Wald im Rücken, die
Weite vor sich. So hängen
Haubers Gäste zwischen
Vogelgezwitscher und
Natur-Schauspiel ihren ganz
persönlichen Gedanken
nach. Nehmen Sie sich Zeit.
Zum Ankommen in Ihrer
eigenen Natur.



HER
BST
ZEIT



Bergfrühstück

SCH WALB ENN EST

Vom Konzert bis zum Mittagessen, vom Bergfrühstück bis zur Bergbowle: Dieser Ort wird 2024 ein Genuss. Das Schwalbennest lädt Haubers Gäste zu wirklich außergewöhnlichen Erlebnissen ein – kostenlos und exklusiv. Am einfachsten zu merken ist das Bergfrühstück: „Einfach jeden Sonntag, wenn das Wetter passt“, sagt Eva Hauber, die auch schon im Januar an der geschützten Outdoor-Location heiße Waffeln und frischen Frühstückskaffee serviert hat. Event Nummer zwei für den Kalender: „Mittag am Schwalbennest.“ Zwischen Januar und März zeigt die Eventküche auf 950 Metern immer dienstags, was sie kann: Von Kässpätzen bis Krautschupfnudeln kommt hier alles auf den Tisch, was typisch Allgäu und ein bisschen speziell Haubers ist. >>

Aussicht: äußerst heiter! Frühstück am Berg macht einfach Spaß. Nicht nur den Gästen – auch die Hauberianer genießen die Atmosphäre am Schwalbennest.



Lutter am Berg

Bei „Kultur am Schwalbennest“ geben ausgewählte Künstler vor der atemberaubenden Bergkulisse ihr Bestes. Für viele sei es „eine echte Ehre“, in diesem Ambiente zu spielen. Zum Beispiel für den sympathischen Markus Dinnebier (Mittwoch, 29. Mai), der die „Saiten des Lebens zum Schwingen bringt“ (www.lebensaiten.net). Am Mittwoch, 12. Juni, gibt's Klavier und Violine mit Kaori und Nicole. Am Mittwoch, 3. Juli, treten die Oberstaufer Jodler auf der Bergeventbühne auf. Dabei ist „ein Gänsehauterlebnis der ganz besonderen Art“ zu erwarten. Am Mittwoch, 17. Juli, lauschen die Gäste der Formation „Alpenblech“ (www.alpenblech.de) mit Blasmusik vom Feinsten. Bei dem dritten Event im Juli zeigt Hedwig Roth (31. Juli), dass sich Gitarre und Jodeln wunderbar kombinieren lassen (www.jodula-roth.com). Am Mittwoch, 7. August, liefern sich bei „Pianotainment“ zwei Allgäuer am Klavier ein musikalisches Duell (www.pianotainment.com). Die – der Mainpost zufolge – „Wahnsinnsgeigerin“ Angela Rossel bezaubert am Mittwoch, 21. August, Haubers Gäste (www.angela-rossel.de). Zum Abschluss liefert die Natur selbst das größte Spektakel: Am Mittwoch, 11. September, steht ein faszinierender Naturfilm beim großen Open-Air-Kino auf dem Programm. >>



Alle Termine zum bunten Kultur-Programm 2024 finden Sie auf unserer Website.



Was ist wann am Schwalbennest geboten?



Mittag am Berg



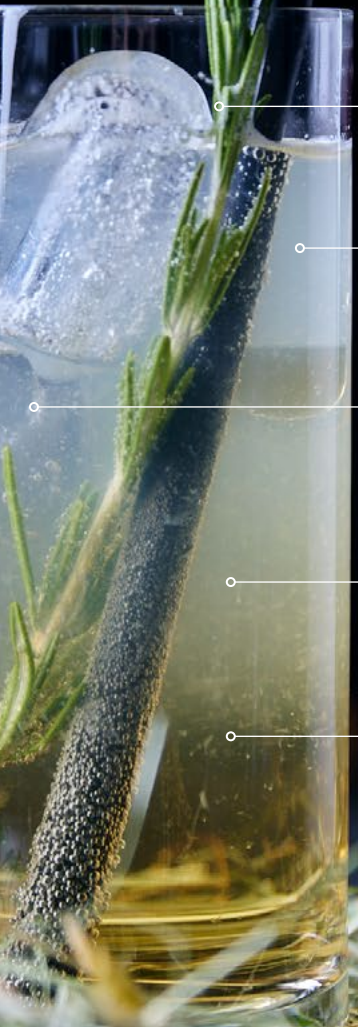
In der „staden Zeit“ gibt's Glühwein, im Frühsommer und im Spätherbst die Bergbowle am Schwalbennest. Beim neuen Herbstcafé sorgen duftende Waffeln mit saftigem Zwetschgengröster und Vanilleis für unvergessliche Haubers Momente – natürlich mit Knuspermüsli als Topping. Egal, wofür Sie sich entscheiden, am Schwalbennest wird es auf jeden Fall eins: ein unverwechselbarer Genuss.

Mein Heu Moment

Mal schmeckt es, mal dampft es, mal wirkt es kleine Wunder: Haubers Bergheu duftet auch 2024 im Naturresort. Nicht nur zur Ernte, sondern das ganze Jahr. Hier liegt der Geruch von frischem Heu immer in der Luft: „Gäste sagen, dass das schönste Kindheitserinnerungen weckt“, erzählt Sarah aus dem SPA-Bereich. Mehrmals am Tag lockert sie die Halme in den Betten mit einer großen Heugabel. „Die Blüten und Stängel haben eine faszinierende Wirkung“, erzählt die muntere Kraft von regelrechten „Aha!“-Momenten. Egal ob Leberwickel, Heu-Ofen, -Sud oder -Bad: „Ich hätte nie gedacht, dass Haubers Bergheu solch eine Wirkung hat.“ Sarah kann den Entspannungseffekt praktisch täglich beobachten. „Man glaubt es erst, wenn man es fühlt.“ Oder schmeckt: Denn auch in Haubers Küche entfalten die 36 Kräuter der hauseigenen Magerwiesen ihr imposantes Aroma. In Bewährtem (wie in der Heu-Suppe oder im Heu-Sirup) und in ganz neuen Dingen (wie im Heu-Royal – mit Alkohol). Die kulinarischen Höhepunkte in Sachen Heu: die Pralinen zu Silvester und das Rinderfilet im Heu-Bett unterm Jahr. Im Moment tüfteln die Teams in SPA und Küche an neuen Ideen, wie sie die wohlige Würze von frisch getrocknetem Gras in Haubers Verwöhn-Momenten bündeln.

Haubers Heultimo im Longdrink Glas

2



Garnitur: Rosmarinzweig

Kaltes Sprudelwasser

5 Eiswürfel

1cl Zitronensaft

4cl Haubers Heusirup

*In Sorgfalt
verbunden
mit Übersicht
gespannt.*

Die Natur fängt raffiniert Lebensenergie ein. Gäste in Haubers Naturresort können davon zehren. Wer aufmerksam ist, sieht, was sich verändert. Das schärft den Sinn für den Augenblick. So bleiben die schönsten Erinnerungen an eine gute Zeit noch lange im Gedächtnis haften.



An aerial photograph of a mountain village in winter. The scene is dominated by snow-covered roofs, fields, and evergreen trees. In the background, rolling hills and mountains are visible under a clear, light blue sky. The sun is low on the horizon, casting a warm, golden glow over the landscape. The overall atmosphere is peaceful and serene.

Die Stade Zeit

Vor den Feiertagen kehrt eine gemütlich, vertraute Ruhe im Naturresort ein. Nach den goldenen Herbsttagen und dem Blätterregen der Bäume bereitet sich die Natur auf die weiße Jahreszeit vor. Während die Gäste beim traditionellen Räuchern, den Klangschalentagen und der Waldweihnacht Kraft tanken und innehalten, laufen die Vorbereitungen bei den Hauberianern auf Hochtouren. Alle freuen sich auf die Weihnachtstage und den gemeinsamen Jahreswechsel. Doch auch fürs Team ist Zeit und Raum, um das Jahr in Ruhe Revue passieren zu lassen.





DIE HAUBERIANER SIND LOS

Alljährlich in der zweiten Dezemberwoche findet die Hauberianer-Weihnachtsfeier statt. Theresa, Tanja und Eva überlegen bereits im Frühjahr, wo und vor allem in welchem Rahmen das Fest stattfinden soll. War es im Jahr 2022 die gemeinsame Fackel-



wanderung und das anschließende Essen auf der Alpe Dornach bei Oberstdorf, die alle begeisterte; oder die Fotobox, die Ende 2023 am Eingang der Bernardi-Bieralp mit echt Haubers Requisiten zum Foto-knipps-Vergnügen bereitstand. Am Ende zählt, dass alle Hauberianer teilnehmen können und einen schönen Abend in lockerer Atmosphäre erleben. Während das Landhaus schon seither zwei Wochen vor den Feiertagen geschlossen ist, wird nun auch im Gutshof für vier Tage geschlossen. In dieser Zeit findet nicht nur die Weihnachtsfeier statt. Große Reparaturen und der gründliche Ausputz füllen diese wenigen Tage. Auch hier erfreuen sich die Hauberianer an Gesprächen über die Abteilungen hinweg und vor allem am gemeinsamen Mittagessen am großen Tisch im Restaurant.



HAUBERS

NATURRESORT

★★★★S

Meerau 34 · 87534 Oberstaufen
Tel. +49 8386 93305 · www.haubers.de